

BOBVERBAND LIECHTENSTEIN – Medienmitteilung vom 17.12.2016

Erste Europacup-Punkte für Bob Liechtenstein 1

Es hat 2016 doch noch geklappt: Zweierbobbpilot Giuliano Meyer holt auf der schwierigen Bahn von Altenberg seine ersten Europacup-Punkte. In den stark besetzten Rennen vom Freitag und Samstag klassierte sich Bob «Liechtenstein 1» in den Rängen 24 (Samstag) und 25 (Freitag). Insgesamt 42 Punkte sind der verdiente Lohn für zwei beherzte Fahrten des jungen Liechtensteiner Teams. Srecko Kranz, Sportchef des Bobverband Liechtenstein, blickt nun entspannter auf die bevorstehenden Rennen: «Ein erstes Zwischenziel ist mit diesen Europacup-Punkten erreicht. Nun heisst es am Start zu arbeiten, um hier künftig weniger Zeit zu verlieren.»

Vaduz/Altenberg, 17. Dezember 2016 – «In der Bahn hat es gepasst, Giuliano ist vor allem am Freitag sehr gut gefahren, am Samstag haben sich leider ein paar kleine Fehler eingeschlichen», sagte Srecko Kranz, Sportchef des Bobverband Liechtenstein, am Samstagnachmittag nach dem dritten Europacup-Einsatz des Liechtensteiner Bob-Teams in Altenberg (Deutschland). Zufrieden war Kranz vor allem mit den ergatterten Europacup-Punkten, die er von seinem Piloten seit Saisonstart eingefordert hat. Dass es nun ausgerechnet in Altenberg, einer der schwierigsten Bobbahnen der Welt, mit den ersten Punkten geklappt hat, spricht für die fahrerischen Qualitäten des 20-jährigen Giuliano Meyer.

Die Qualifikation zum zweiten Lauf, in dem die jeweils besten 20 Schlitten startberechtigt sind, verpasste Bob «Liechtenstein 1» aber an beiden Tagen deutlich. Am Freitag erreichten die Liechtensteiner das Ziel nach 59,09 Sekunden, für Rang 20 war eine Zeit von 57,56 Sekunden notwendig gewesen. Am Samstag fehlten «Liechtenstein 1» mit einer Laufzeit von 59,6 Sekunden dann 2,48 Sekunden auf Platz 20. Knapp die Hälfte dieser Zeit verloren Giuliano Meyer und sein Anschieber

HAUPTSPONSOR



SPONSOREN



Sebastien Kranz bereits am Start, sprich auf den ersten fünf, bzw. im Fall der Liechtensteiner eben sechs Sekunden. «Wir haben bereits bei den ersten beiden Europacup-Einsätzen in Königssee erkennen müssen, dass wir am Start zu viel Zeit verlieren; unsere Sportler werden an ihrer Athletik und als Team auch am Start arbeiten», sagt Sportchef Srecko Kranz. Ein gutes Vorbild haben die Liechtensteiner Bobsportler auf jeden Fall: Ihr Schweizer Kraft- und Anschub-Trainer Beat Hefti war in Altenberg ebenfalls am Start gewesen und gehörte sowohl im Startabschnitt wie auch in der Bahn zu den Top-10.

Bremserwechsel für Junioren-WM

Bei seinen drei bisherigen Europacup-Einsätzen war Pilot Giuliano Meyer mit zwei verschiedenen Anschiebern unterwegs gewesen. Dies mit dem Ziel, herauszufinden, welche Paarung besser harmoniert. Trotz der ersten Punktgewinne mit Sebastien Kranz auf dem Bremersitz haben die Verbandsverantwortlichen entschieden, dass der Bob «Liechtenstein 1» zum nächsten Europacup-Rennen in St. Moritz (13. Januar 2017) und der Junioren-Weltmeisterschaft in Winterberg (28. Januar 2017) mit dem Duo Giuliano Meyer/Samuel Elkuch antreten wird. Der 21-jährige Elkuch ist athletisch bereits weiter als der zwei Jahre jüngere Kranz, was sich positiv auf die Startzeit auswirkt. Möglicherweise kommt das Duo Mitte Februar noch zu einem weiteren Einsatz: Nachdem der Internationale Bobverband die Weltmeisterschaften 2017 von Sotchi (Russland) nach Königssee (Deutschland) verschoben hat, erwägt der Bobverband Liechtenstein nun doch ein Team zu entsenden.

Bildlegende:

*Bob «Liechtenstein 1» mit Giuliano Meyer an den Steuerseilen zeigte in der Bahn von Altenberg eine ansprechende Leistung.
(Foto: Bobverband Liechtenstein/Michael Zanghellini)*

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Sportchef Srecko Kranz +41 79 418 19 55.

HAUPTSPONSOR



SPONSOREN

